Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65 (1947)
Heft: 40

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

entfalten und festigen können. Wir dienen damit nicht nur der Armee, sondern auch unserem Volk; denn der Dienst in einer von charakterfesten Männern geführten Truppe ist eine vorzügliche Volkserziehung.

ZüKA, Zürcher Kantonale Gewerbe- und Landwirtschafts-Ausstellung. Zum diesbezüglichen Aufsatz im letzten Heft ist der Name des Ausstellungs-Architekten nachzutragen: H. Fischli. Seine Mitarbeiter waren A. Stern, E. Gisel und F. Eichholzer. Das Musterhaus hat Arch. A. Altherr entworfen. Die elegante Holzkonstruktion der Halle «Raumgestaltung» (Bild 5), sowie diejenige des Zükabähnchens (Pläne und Berechnung Ing. F. O. Kälin, Meilen) stammen von Ing. W. Stäubli (Zürich). «Hoch- und Tiefbau» vom 16. August enthält Bilder von den Bauzuständen und wissenswerte Einzelheiten über konstruktive Massnahmen, die im Interesse der günstigen Wiederverwendung des Bauholzes getroffen wurden.

Ein Baugrundkurs für Bauführer (Ingenieure, Techniker, Architekten) findet vom 10. bis 12. November im Werkhof der Stadt Luzern statt. Behandelt werden: Uebersicht über die Baugrundaufgaben, Sondiermethoden, Bezeichnung der Bodenproben, Feldmässige Bestimmung der wichtigsten physikalischen Bodeneigenschaften, Bewertung der im Felde erhaltenen Untersuchungsresultate, Praktische Beispiele, Demonstration von geophysikalischen Bodenuntersuchungen und Laborversuchen. Kursgeld 35 Fr. Dieser dritte Baugrundkurs wird pädagogisch im gleichen Sinne wie die früher schon abgehaltenen 20 Betoninstruktionskurse durchgeführt. Anmeldung bei der Leitung: Dr. L. Bendel, Ing., Luzern, Alpenquai 33.

Die Reparatur der Wasserseite der Barker-Staumauer bei Denver ist wegen Frostschäden nötig geworden. Um gleichzeitig die Stabilität der Mauer zu verbessern, wird nach durchgehendem Abspitzen allen beschädigten Betons die Instandstellung mittels Vorfüllen von Injektionsbeton bewerkstelligt, wobei vorgegossene Eisenbetonplatten die wasserseitige Schalung bilden. Diese Platten werden gehalten durch Ankereisen, die mit korrespondierenden, aus der Mauer vorspringenden Stäben verschweisst sind. Die neuartige Methode ist in einer leider nur kurzen, doch mit drei Bildern versehenen Notiz im «Engineering News-Record» vom 8. Mai beschrieben.

Kriegsschäden an Eisenbeton-Hochspannungs-Masten. Im März-Heft von «Ingegnere» beschreibt R. Maroni anhand von Bildern die ausserordentliche Widerstandsfähigkeit von zentrifugierten Eisenbeton-Masten gegen Beschuss oder Minensprengwirkung. Auch erläutert er, auf welche Art die verschiedenen Grade von Beschädigung repariert wurden, meist durch Neurichten und Ergänzen der Armierung sowie Ausbetonieren der Schadennischen unter Verwendung von Blechschalungen.

Schwimmende Kraftzentralen wurden während des Krieges in den USA gebaut, über den Ozean hergefahren und 1944/45 in Belgien eingesetzt. Die Zentralen sind mit Dieselmotoren ausgerüstet. Die Leistung der grössten Anlage beträgt 30 000 kW, bei Kahnausmassen von 109 m Länge und 15,24 m Breite. Nähere Angaben mit schematischem Schiffs-Längsschnitt findet man in «Génie Civil» vom 15. August.

Normen über Wasseranalysen sind als Entwurf im «Schweizer Archiv» Nr. 6 und 7, 1947, veröffentlicht. Sie betreffen: Probenahme, Temperaturmessung, Bestimmung von Mangan, Eisen, Azidität, Alkalidität, pH, Sauerstoff. Interessenten werden eingeladen, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen. Er ist erhältlich bei der Schweiz. Normenvereinigung, Postfach Zürich 27.

«Eisenbahntechnik». Unter diesem Namen erscheint seit Mitte April 1947 das erste Fachorgan der Nachkriegszeit für das deutsche Eisenbahnwesen. Es wird von Dr. Raab, Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, herausgegeben und darf dank seines reichen Inhaltes jedem Eisenbahn-Fachmann bestens empfohlen werden.

Industrielle Architektur. Die reichhaltige Augustnummer von «Architectural Record» ist hauptsächlich den Industriebauten gewidmet und zeigt typische Beispiele aus aller Welt, neue amerikanische Fabrikgebäude, die durch ihre ruhige Wirkung bestechen, Normalien für Wand-, Böden-, Dach- und Skelett-Ausbildungen, usw.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus mit Turnhalle im Burgernziel in Bern. Einen engern Wettbewerb beurteilte das Preisgericht mit Stadtbaumeister F. Hiller, H. Rüfenacht, M. Kopp und E. Hostettler als Fachleuten wie folgt:

1. Preis (1000 Fr.) Walter v. Gunten, Bern
2. Preis (600 Fr.) Rolf Berger, Bern
3. Preis (400 Fr.) Zeerleder & Wildbolz, Bern

Jeder der vier Teilnehmer erhielt überdies eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat, die Bauaufgabe einem weiteren Studium zu unterziehen und damit den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes zu betrauen. Die Ausstellung in der Berner Schulwarte, Helvetiaplatz, ist nur noch heute von 10 bis 12 und 14 bis 16 h geöffnet.

LITERATUR

Engineering Mechanics. By S. Fairman & Ch. S. Cutshall. Second Edition. 1946, New York: John Wiley & Sons, Inc. London: Chapman & Hall, Ltd.

Dieses elementare Lehrbuch der technischen Mechanik besitzt den Vorzug der einfachen und leicht verständlichen Darstellung. Es enthält die wichtigsten Grundlagen von Statik und Dynamik; die knappe Darstellung der Theorie ist ergänzt durch eine grosse Zahl von Aufgaben mit Lösungen, die in der Regel praktischen Anwendungsgebieten entnommen sind. F. Stüssi

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Vom Britischen Reich zur Britischen Völkergemeinschaft. Heft 59 der Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften der E. T. H. Von Dr. Otto Weiß. 36 S. Zürich 1947, Polygraphischer Verlag AG. Preis geh. Fr. 2.50.

Wasserkraftwerke und Elektrizitätsversorgung der Schweiz. Darlegung, Verzeichnis, Uebersichtskarte. 75 S., Abb. und Tabellen. Zürich 1947, herausgegeben vom Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, St. Peterstr. 10. Preis geh. Fr. 5.—.

Wir durchbohren den Gotthard. Bd. 1. Von Felix Moeschlin. 496 S. mit Abb. Zürich 1947, Büchergilde Gutenberg. Preis für Mitglieder geb. Fr. 10.—, für Nichtmitglieder Fr. 18.50.

Eine Industrie kämpft um ihre Existenz. Von Emil Baumgartner, Präsident der Einkaufsgenossenschaft für Fahrradpneus. 328 S. mit Abb. Biel 1947, Selbstverlag.

Bulletin de l'Ecole Polytechnique de Jassy. Tome 1. (Fasc. 2 juillet à décembre 1946). 200 p. Jassy 1946, Editeur Politehnica «Gh. Asachi» din Iasi.

Die Bewertung von Liegenschaften. Von A. Hägi. Zweite, nachgeführte und erweiterte Auflage. 187 S. Zürich 1947, Polygraphischer Verlag AG. Preis geb. Fr. 9.—.

Stabilität der Platten im plastischen Bereich. Nr. 20 der Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik an der E. T. H. Von Dr. sc. techn. C. F. Kollbrunner und G. Herrmann. 81 S. mit 13 Abb. Zürich 1947, Verlag AG. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. Fr. 12.—.

La ricostruzione delle Ferrovie Italiane dello Stato. Werbeschrift. 16 S. mit Abb. Roma 1947. «Ingegneria Ferroviaria». Edita del Collegio Ingegneri Ferroviari Italiani, Piazzale delle Scienze 7.

Bericht der Gottfried Keller-Stiftung 1932—45. Die St. Bartholomäus-Kapelle in Pérolles-Freiburg. — Kloster St. Georgen in Stein a. Rhein. — Freuler-Palast in Näfels und Kunstgewerbe. Von C. v. Mandach und H. Meyer-Rahn. 154 S. mit Abb. Zürich, Kommissionsverlag Atlantis. Preis kart. Fr. 6.—.

L'application du tracteur aux travaux de terrassement et d'excavation. Par Adil Gabay. 187 p., 182 fig. et 72 tableaux. Lausanne 1946, Librairie de l'Université F. Rouge & Cie. S. A.

Fräsen und Teilkopf-Arbeiten. Band 1 der Werkstattbücherreihe «Fabrikbetrieb und Werkstatt». Von Ernst Widmer. 64 S. mit 70 Abb., vielen Tabellen, Berechnungsbeispielen und Tafeln. Zürich 1947, R. Winter-Verlagsbuchhandlung. Preis kart. Fr. 5.30.

63. Jahresbericht des VSM über das Jahr 1946. 116 S. Zürich 1947, Selbstverlag General Willestr. 4.

Bericht des VSM-Normalienbureau über seine Tätigkeit im Jahre 1946. 91 S. Zürich 1947, Selbstverlag des Vereins Schweiz. Maschinen-Industrieller, General Willestr. 4.

41. Jahresbericht des Arbeitgeberverbandes Schweiz. Maschinen- und Metall-Industrieller für 1946. 175 S. Zürich 1947. Selbstverlag Dufoustrasse 1.

Statistisches Jahrbuch 1946 der SBB. 162 S. Bern 1947 Selbstverlag.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

10. Oktober (Freitag). S. I. A. Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. *Ernst Schiess*, Orgelexperte: «Das Wesen der Orgel und ihre Stellung im Raum».

10. Oktober (Freitag). S. I. A. Sektion Winterthur. 20 h im Casino. Dipl. Ing. *H. Egli*: «Flugzeug-Gasturbinen».